

Kopf-Esche nordöstlich der Gartroper Aap in der Lippeaue bei Hünxe A

Altbaum auf historischem Grünland nahe der Lippe

LA-106

Schlagwörter: [Solitärbaum](#), [Esche](#), [Kopfbaum](#)

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hünxe

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Esche nordöstlich der Gartroper Aap in der Lippeaue (2018)
Fotograf/Urheber: Jochen Schages



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Bei dem hier vorgestellten Altbaum handelt es sich um eine durchgewachsene, über längere Zeiträume nicht durch Rückschnitte gepflegte Kopfesche (*Fraxinus excelsior*).

Eine weit geöffnete Stammhöhle steht unter dem Einfluss von Regenwasser. Der Stamm der Esche ist aufgrund des Regenwassers ausgefault. Der Baum weist sowohl ein hohes Entwicklungspotential aufgrund des Alters auf als auch hohen Handlungsbedarf aufgrund der über lange Zeiträume unterlassenen Erhaltungspflege des ökologisch, ebenso wie kulturhistorisch wertvollen Kopfbaumes.

Der hier vorgestellte Altbaum stellt sich im Kontext seiner kulturhistorischen Nutzung sowie als Lebensraum für Tiere wie folgt dar:

Baumname (intern)	LA-106
Baumart	Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)
Stellung	Baum einer Gruppe
Umfeld	in Viehweide, an einer Geländestufe
Durchmesser	1,5 - 2 Meter
geschätzte Höhe	10 - 12 Meter
Wuchsform	Kopfbaum, geschneitelt in 1,5 - 4 Meter Höhe mit mehr oder weniger regelmäßigem Pflegeschnitt

Vitalität	lebend, halbwegs vital, teilweise Schädigungen
Baumhöhlen	Baumhöhleneingang nach oben gerichtet, Niederschläge gelangen von oben in die Baumhöhle (bei 1 Meter über dem Erdboden), Stamm teilweise offene Höhle bildend, aufgebrochen, auseinanderklaffend
Besiedlungsspuren	bisher keine

(Jochen Schages, Biologische Station im Kreis Wesel e.V.; erstellt im Rahmen des Projektes „Altbäume auf historischem Grünland“, einem Projekt des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2018)

Literatur

Sorg, M.; Schages, J.; Schwan, H.; Stenmans, W.; Hörrn, T.; Heckmanns, G. / Entomologischer Verein Krefeld e.V. (Hrsg.) (2018): Altbäume auf historischem Grund. Naturschutz und Kulturlandschaftspflege, Konzept zur Erhaltung und Pflege wertvoller Altbäume. (Series Naturalis 2018 (2).) Krefeld. Online verfügbar: www.entomologica.org, naturalis2018_2, abgerufen am 22.11.2019

Kopf-Esche nordöstlich der Gartroper Aap in der Lippeaue bei Hünxe A

Schlagwörter: Solitärbaum, Esche, Kopfbaum

Ort: Hünxe

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 39 56,74 N: 6° 47 58,15 O / 51,66576°N: 6,79949°O

Koordinate UTM: 32.347.819,59 m: 5.726.157,21 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.555.357,53 m: 5.726.018,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jochen Schages (2018), „Kopf-Esche nordöstlich der Gartroper Aap in der Lippeaue bei Hünxe A“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-282300> (Abgerufen: 19. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

